

SCHULDIREKTION: Sterzing III

Protokoll Nr. 3 vom 12.05.2020

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

Die Schule hat am 27.03.2020 und am 31.03.2020 den Jahresabschluss 2019 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2019 von der Raiffeisenkasse Wipptal

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	140.292,75 €
B) Aufwendungen	139.922,57 €
<i>Differenz A-B</i>	<i>370,18 €</i>
(C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	0,00 €
(D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
<i>Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D</i>	<i>370,18 €</i>
Steuern	370,18 €
Geschäftsergebnis	0,00 €

Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	34.613,71 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	188,73 €
Summe Aktiva	34.802,44 €
(A) Eigenkapital	561,00 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	9.335,65 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	24.905,79 €
Summe Passiva	34.802,44 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2019 und die Verwendung der im Jahr 2019 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzestretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2019 angekauft worden sind, zur Gänze abgeschrieben worden.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen

Es scheinen Forderungen für 1.775,00 € auf (Schwimmkurse, Spendeneinnahmen für Schitag und Zuwendungen von einer Gemeinde für ein Projekt).

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2019 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2019	57.674,55 €
Einhebungen	161.679,69 €
Zahlungen	186.515,53 €
Kassastand zum 31.12.2019	32.838,71 €

• AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen (Rückstände) beträgt 0,00 €.

Der Posten der Vorauszahlungen beträgt 188,73 € und betrifft die im Jahr 2019 bezahlten Aufwendungen für Leistungen die sich zum Teil auf die nachfolgenden Geschäftsjahre beziehen. Es handelt sich dabei um den Beitrag für die Bezirksfortbildung.

• EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 561,00 € (es handelt sich dabei um das übertragene Geschäftsergebnis der Gebarung 2018).

Die Bildungsverwaltung hat den Schulen mitgeteilt, alle nicht verwendeten Einnahmen für die geplanten Tätigkeiten auf das Jahr 2020 zu übertragen.

• VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf € 9.335,65 und beziehen sich auf eingehende Rechnungen und Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten.

• PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In diesem Posten sind die Verbindlichkeitsabgrenzungen (Rückstände) in Höhe von 0,00 € im Jahr 2019 erfasst.

Es werden ebenfalls passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vorauszahlungen) für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von Euro 24.905,79 für sämtliche zweckbestimmte Zuweisungen und zukünftige Aktivitäten erfasst.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 140.292,75 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	70.931,42 €
Laufende Zuwendungen der Gemeinden	30.245,00 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	37.656,33 €

- Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 139.922,57 € und bestehen hauptsächlich aus: Organisation von Tagungen und Veranstaltungen, Dienstverträge für die Ausbildung von Bürgern und für den Ankauf von Zeitschriften und Zeitungen sowie Ausrüstungen für die Schule.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem **GEWINN** von 0,00 ab.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2019 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2019 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2019.

Bozen, 12.05.2020

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Gastaldelli Enrico
(digital unterschrieben)

Sabbatini Barbara

Barbara Sabbatini